

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 25. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 18.11.2013 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:20 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend:

#### Fraktion der CDU

Brückner, Manfred  
Franke, Thomas  
Gersdorf, Katrin  
Gruhner, Stefan  
Hanna, Allam Dr. med.  
Peißker, Gabriele  
Poßner, Wolfgang  
Ranke, Beate  
Sachse, Carsten  
Schugens, Gottfried  
Steffen, Berthold  
Wetzel, Siegfried (ab 15:00 Uhr)

#### Fraktion der SPD

Feike, Anette  
Kanis, Regine (bis 16:00 Uhr)  
Künast, Dagmar (ab 15:00 Uhr)  
Seidel, Marco  
Voll, Martina  
Wietzel, Hans  
Wohl, Rüdiger

#### Fraktion Die LINKE

Dicke, Angelika  
Fleischmann, Hannelore  
Hofmann, Thomas  
Kalich, Ralf  
Knüpfer, Dieter  
Lukas, Almut  
Möller, Klaus

Pechtl, Klaus  
Rebelein, Dieter Dr.

Fraktion der UBV

Eismann, Andreas  
Kleindienst, Wolfgang  
Militzer, Bernd  
Querengässer, Gerd  
Scheffczyk, Andreas  
Weinrich, Ralf

Fraktion der FDP

Borchardt, Alf-Heinz  
Modde, Michael  
Ortwig, Volker  
Walther, Heidemarie  
Wippert, Klaus

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Bergner, Mike  
Butz, Regina  
Danzer-Nitsch, Inge  
Eismann, Beate  
Herrgott, Christian  
Heynisch, Jens  
Jahn, André  
Junge, Madlen  
Kanz, Anke  
Keller, Nils  
Mäder, Klaus  
Nielsen, Katrin  
Nitsch, Michael  
Rau, Elisabeth  
Siegmond, Michael  
Weiß, Katrin  
Weiß, Sandra  
Zwingelberg, Uwe

Gäste

Hebenstreit, Alexander (OTZ)  
Hofmann, Sandra (OTZ)  
Rathgeber, Ulf (OTZ)

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Detko, Lothar (krank)  
Hetterle, Norbert (persönliche Gründe)  
Völlm, Arnfried Dr. (dienstliche Gründe)

Fraktion der SPD

Beer, Jochen (krank)  
Klimpke, Juergen K. (dienstliche Gründe)  
Oppel, Peter (Urlaub)

Fraktion Die LINKE  
Weithase, Helga (persönliche Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages am 26.09.2013 (öffentlicher Teil)
2. Jahresabschluss 2012 der Kreissparkasse Saale-Orla  
Vorlage: KT/180/2013
3. Information zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung bzgl. Rechnungsprüfung
4. Satzung des Saale-Orla-Kreises zur Erhebung von Verwaltungsgebühren im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung  
Vorlage: KT/184/2013
5. Überplanmäßige Ausgaben - Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben  
Vorlage: KT/186/2013
6. Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein im Rahmen eines ÖPP Projektes  
Vorlage: KT/182/2013
7. Vertragliche Vereinbarungen zur Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein  
Vorlage: KT/183/2013
8. Einbringung und erste Lesung des Entwurfs des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2014 und des Finanzplanes
9. Vorlage des Beteiligungsberichtes 2013 für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: IV/010/2013
10. Informationen/Sonstiges
11. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 25. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Vor Feststellung der Tagesordnung zieht der Landrat die Kreistagsvorlage KT/185/2013 (Ergänzung des Vertrages über den Verkauf des mit dem Kinder- und Jugendheim Ranis bebauten Grundstückes), TOP 3 nichtöffentlicher Teil, zurück.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

**Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages am 26.09.2013 (öffentlicher Teil)**

Herr Scheffczyk bezieht sich auf seinen Änderungsantrag bzgl. der Vorlage Schulzentrum Bad Lobenstein und der Anmerkung des Landrates, dass dieser Änderungsantrag mit der Vorlage in die Ausschüsse zur Diskussion verwiesen werden soll. Diese Verweisung des Änderungsantrages ist aber im Beschlusstext auf Seite 6 der Niederschrift nicht mit erwähnt. **Er beantragt die Ergänzung dieses Beschlusstextes um die Worte „... und den Änderungsantrag von Herrn Scheffczyk ...“.**

Der Wortlaut des Beschlusses lautet wie folgt:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist die Vorlage KT/181/2013 – Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein – und den Änderungsantrag von Herrn Scheffczyk in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Federführung), den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling sowie den Bau- und Vergabeausschuss.“

Die Mitglieder stimmen dem Änderungsantrag von Herrn Scheffczyk zur Änderung der Niederschrift

**mehrheitlich bei 3 Stimmenthaltung** zu.

Der Kreistag fasst anschließend

**mehrheitlich bei  
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss, einschließlich o.g. Änderungen:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages am 26.09.2013 (öffentlicher Teil).“

### **304-25/2013**

#### **Zu TOP 2 Jahresabschluss 2012 der Kreissparkasse Saale-Orla Vorlage: KT/180/2013**

Der Kreistag erteilt dem zweiten Vorstand der Kreissparkasse Saale-Orla, Herrn Heinrich, das Rederecht zur Erläuterung der Beschlussvorlage.

Zum Sachverhalt erfolgen durch Herrn Heinrich ausführliche Darlegungen mittels einer Präsentation. Es werden Zahlen und Fakten zur Geschäftsentwicklung der Kreissparkasse Saale-Orla dargelegt.

Detailfragen der Kreistagsmitglieder Herrn Kleindienst und Herrn Dr. Rebelein bzgl. Gewerbesteueranteilen, Investitionsentwicklung auf Grund der Niedrigzinspolitik, Kreditaufnahmen u.a. werden durch Herrn Heinrich umfassend beantwortet.

Landrat Fügmann richtet den Dank an die Mitarbeiter der Kreissparkasse für dieses gute Ergebnis und hebt insbesondere die Ausschüttung von über der Hälfte des Reingewinns an den Landkreis als Gewährsträger sowie die Rolle der Kreissparkasse bei Sponsoring und Spenden im Saale-Orla-Kreis hervor.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass gemäß § 20 Abs. 5 des Thüringer Sparkassengesetzes (ThürSpkG) den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt wird.“

### **305-25/2013**

### **Zu TOP 3 Information zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung bzgl. Rechnungsprüfung**

Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Weiß, erläutert den Kreistagsmitgliedern die wesentlichen Änderungen der Thüringer Kommunalordnung bzgl. der Rechnungsprüfung. Die Kreistagsmitglieder haben dazu eine Gegenüberstellung der alten zur neuen Formulierung vorliegen.

Die Anfragen von Herrn Dr. Rebelein bzgl. personeller und organisatorischer Konsequenzen für das Amt werden durch Frau Weiß beantwortet.

### **Zu TOP 4 Satzung des Saale-Orla-Kreises zur Erhebung von Verwaltungsgebühren im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung Vorlage: KT/184/2013**

Zur Erläuterung des Sachverhaltes führt die Fachdienstleiterin RPA, Frau Weiß, aus, dass auf Grund der Änderung der Thüringer Kommunalordnung in § 81 Abs. 2 bzgl. der Gebührenerhebung für Landkreise, deren Rechnungsprüfungsämter für Kommunen tätig werden, eine Neufassung der kreislichen Gebührensatzung notwendig ist. Die Gebührenhöhe soll sich künftig nach dem Thüringer Verwaltungskostengesetz sowie der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung richten.

Zur Diskussion sprechen Herr Ortwig, Herr Scheffczyk, Herr Kleindienst und Herr Borchardt. Die Fragen bzgl. einer vorgeschlagenen Zeitaufwanddeckelung oder einer Preisdeckelung oder zur Darstellung der Erhöhungen im Haushaltsplan des Landkreises werden durch Frau Weiß und ergänzend durch Landrat Fügmann beantwortet.

Der Kreistag fasst mit

**24 Ja-Stimmen,  
8 Gegenstimmen und  
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß § 81 ThürKO die Satzung des Saale-Orla-Kreises zur Erhebung von Verwaltungsgebühren im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

**306-25/2013**

### **Zu TOP 5 Überplanmäßige Ausgaben - Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben Vorlage: KT/186/2013**

Die Fachbereichsleiterin, Frau Nielsen, erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage. Sie begründet ausführlich die genannten Mehrausgaben in den einzelnen Haushaltsstellen des Fachdienstes Jugend und Familie/Jugendamt.

Wortmeldungen zur Vorlage gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla- Kreises beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 345.000,00 € im Deckungskreis 4400 Jugend und Familie/ Jugendamt - Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben - im Haushaltsjahr 2013.“

**307-25/2013**

**Zu TOP 6 Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein im Rahmen eines ÖPP  
Projektes  
Vorlage: KT/182/2013**

Einleitend wird durch den Landrat zunächst erläutert, welche Änderungen sich seit der letzten Kreistagssitzung ergeben haben. Es gab die Resonanz aus den Schulen, dass die Priorität für ein Multifunktionsgebäude anstatt für eine Turnhalle gesetzt werden sollte.

Bzgl. des Finanzierungsmodells wurde sich im Hause verständigt, die Umsetzung des Schulzentrums im Rahmen eines Projektes der Öffentlichen Privaten Partnerschaft (ÖPP) zu realisieren. Das hat den Vorteil, dass nur ein Genehmigungsverfahren für das gesamte Projekt erforderlich ist. Dies gibt wiederum Planungssicherheit. Die Ausschüsse wurden darüber informiert und haben mehrheitlich ihre Zustimmung erteilt.

Durch den Büroleiter, Herrn Herrgott, wird sehr ausführlich der gesamte Werdegang des Projektes, beginnend bei der Idee, über den Ideenwettbewerb, die Ergebnisse der Gespräche mit dem Landesverwaltungsamt bis hin zum jetzigen Sachstand erläutert.

An der anschließenden sehr umfangreichen Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Borchardt, Herr Wietzel, Herr Scheffczyk, Herr Gruhner, Herr Hofmann, Herr Wohl, Herr Kalich, Herr Knüpfer, Herr Kleindienst, Herr Ortwig und Landrat Fügmann.

In der Diskussion wird fraktionsübergreifend betont, dass die Lernbedingungen in der Lobensteiner Region unbedingt verbessert werden müssen. Die Redner von CDU, SPD, FDP und LINKE bringen ihre Zustimmung zu dem Vorschlag der Verwaltung zum Ausdruck.

Herr Wietzel bittet seine umfangreichen Ausführungen zu Protokoll zu nehmen. Diese sind der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

**Pause: 16:55 Uhr bis 16:30 Uhr**

Herr Scheffczyk äußert Kritik an der Verfahrensweise, da seiner Meinung nach die Schulkonferenzen nicht genügend in die Planungen eingebunden waren. Ebenso bezweifelt er den vorgegebenen Finanzrahmen von 6,8 Mio. € und bezeichnet diesen als „Milchmädchenrechnung“, die nicht aufgehe. Weiterhin zweifelt er die errechneten Kosten in Höhe von ca. 6 Mio. € für eine Sanierung der Hain-Schule an und betont, dass es unmöglich sei, ein Schulzentrum für 6,8 Mio. € zu bauen, wenn schon die Sanierung eines einzigen Schulgebäudes fast genau so viel kosten solle. In weiteren Ausführungen verweist er auf die bereits getätigten Investitionen an den Schulen in Blankenberg, Lobenstein und Wurzbach. Er gibt zu bedenken, dass bei der Umsetzung des Schulzentrums in den folgenden Jahren keine Gelder für Sanierungen an anderen Schulen im SOK mehr zur Verfügung stehen werden. Aus diesem Grund schlägt die UBV-Fraktion vor, die Hain-Schule weiter zu nutzen und die anderen

Schulen auf einen Stand zu bringen, dass sie auch weiter genutzt werden können. Er bezeichnet das Projekt zwar als wünschenswert, aber unrealistisch.

Herr Gruhner bekennt sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls zu dem Projekt und bezeichnet den Weg der ÖPP als richtig, um größtmögliche Planungs- und Finanzierungssicherheit zu haben.

Herr Hofmann betont, dass die Fraktion LINKE immer für ein Schulzentrum gestanden habe und den vorliegenden Vorschlag unterstützt, den es gilt, schnellstmöglich umzusetzen.

Diese Auffassung wird auch durch Herrn Wohl im Namen der SPD-Fraktion und Herrn Ortwig für die FDP zum Ausdruck gebracht. Herr Ortwig bezeichnet die vorgeschlagene Umsetzungsvariante als Notlösung.

Herr Kalich bezieht sich auf den Redebeitrag von Herrn Wietzel und bittet ebenfalls darum, deutliche Aussagen gegenüber den Eltern und Schülern bzgl. eines Umzugs der Blankenberger Schüler nach Lobenstein zu treffen.

Herr Knüpfer erinnert an dringend notwendige Sanierungsarbeiten an den Schulen in kleineren Orten, wie beispielsweise in Triptis und bezweifelt, dass dann noch genügend Mittel dafür bereitgestellt werden können.

Abschließend wirbt der Landrat nochmals um die Legitimation des Kreistages für das Projekt und sichert ein transparentes Verfahren zu.

Der Kreistag fasst mit

**32 Ja-Stimmen,  
4 Gegenstimmen und  
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Umsetzung des Schulzentrums in Bad Lobenstein im Rahmen eines Projektes der Öffentlichen Privaten Partnerschaft (ÖPP). Bestandteil des Schulzentrums ist der Neubau einer Grundschule, der Um- und Anbau der vorhandenen Grundschule in eine Regelschule und die Errichtung einer Mensa mit Mediathek.“

**308-25/2013**

**Zu TOP 7 Vertragliche Vereinbarungen zur Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein  
Vorlage: KT/183/2013**

Herr Borchardt macht darauf aufmerksam, dass mit der Formulierung des Beschlussvorschlages dem Landrat eine alleinige Gesamtvollmacht für alle in diesem Zusammenhang stehenden Entscheidungen übertragen würde. Diese kann seiner Meinung nach nicht gegeben werden. Er stellt aus diesem Grund folgenden **Änderungsantrag**:

***Im Satz 2 des Beschlussvorschlages sollen die Worte „einzugehen und abzuschließen“ ersetzt werden durch die Formulierung „vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen“.***

Herr Hofmann bemängelt diese Generalvollmacht im Namen der Fraktion Die LINKE ebenfalls und stellt den **Änderungsantrag**, den im Sachverhalt formulierten Satz **„Der Landrat**

***wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag zeitnah getroffene Entscheidungen und vertragliche Beziehungen offen legen.“ als letzten Satz im Beschlusstext aufzunehmen.***

Der Landrat versichert, dass er keinen Vertrag abschließen und unterzeichnen wird, ohne ihn vorher dem Kreistag vorzulegen.

Herr Hauck macht auf die Vielzahl von kleinen vorbereitenden Entscheidungen im Planungs- und Durchführungsprozess aufmerksam, über die der Kreistag gemäß dem Vorschlag von Herrn Borchardt jedesmal zu befinden hätte.

Im weiteren Verlauf werden verschiedene Vorschläge zur Änderung des Beschlusstextes diskutiert. Da es zu keiner einvernehmlichen Lösung kommt, zieht Landrat Fügmann die Vorlage KT/183/2013 zurück und wird sie mit einem überarbeiteten Beschlussvorschlag in die nächste Kreistagsitzung erneut einbringen.

### **Zu TOP 8 Einbringung und erste Lesung des Entwurfs des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2014 und des Finanzplanes**

Durch die Kämmerin, Frau Weiß, werden einleitend Erläuterungen auf der Grundlage der allen Kreistagsmitgliedern vorliegenden Präsentation zur Einbringung des Haushaltes 2014 vorgenommen. Dabei geht sie besonders auf die im HH-Plan enthaltenen Erhöhungen gegenüber dem Plan 2013 und die Gründe für den angesetzten Hebesatz der Kreisumlage ein.

Ergänzend wird durch den Landrat betont, dass der vorliegende Haushaltsplan die Bedürfnisse des Landkreises eins zu eins widerspiegelt. Es gibt kaum Spielräume, weitere Änderungen vorzunehmen. Er richtet die Bitte als Auftrag an den Kreistag, in den Ausschüssen eine sachliche Diskussion zu führen, um zu realistischen Einsparvorschlägen zu kommen. Bezugnehmend auf die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses geführte Diskussion bzgl. weiterer Bedarfe in diesem Bereich, vertritt er die Meinung, dass diese nicht zielführend sei. Wenn mehr gefordert wird, muss gleichzeitig aufgezeigt werden, wo die Mittel dafür herkommen sollen.

An der anschließenden umfangreichen ersten Aussprache zum Haushaltsplan beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Wippert, Herr Dr. Rebelein, Herr Möller, Herr Modde, Herr Gruhner, Frau Voll, Herr Steffen, Herr Scheffczyk, Herr Kleindienst, Herr Kalich und der Landrat.

In den Redebeiträgen kommt fraktionsübergreifend zum Ausdruck, dass einem Hebesatz der Kreisumlage von 54 % nicht zugestimmt werden kann und im Haushalt nach weiteren Einsparpotentialen zu suchen ist. Als unzureichend wird ebenso die Finanzausstattung der Landkreise durch das Land Thüringen betrachtet. Hier sollte von Seiten der Landkreise mehr Druck auf das Land ausgeübt werden. Kritisch bewertet werden auch bestimmte Standards, denen bei der Finanzausstattung kaum noch Rechnung getragen werden kann.

Überprüft werden sollte bei Überlegungen für Einsparungen auch, so u.a. Herr Wippert, ob man im Bereich der Sozialausgaben zu geringen Kosten kommen kann.

Herr Scheffczyk hinterfragt und gibt zu bedenken, ob sich der Landkreis die AWZ GmbH noch leisten könne. Weiterhin kritisiert er die durch die Abschaffung der Schuleinzugsbereiche erhöhten Beförderungskosten im Schülerverkehr. Er vertritt die Meinung, dass der Haushaltsplan durch die Kämmerin rechnerisch ordnungsgemäß aufgestellt wurde, jetzt müssten politische Entscheidungen getroffen werden.

Hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Kommunen im Landkreis werden durch Herrn Kalich nachfolgende Anfragen gestellt:

„Wie viele Gemeinden haben im Kreis keinen Haushalt? Wie viele haben keine Rücklagen mehr? Wie viele Gemeinden können die Tilgung nicht mehr leisten? Wie viele sind in der Haushaltssicherung und wie viele haben bestätigte HH-Sicherungskonzepte?“

Der Landrat sichert dazu Herrn Kalich eine schriftliche Beantwortung zu.

Abschließend richtet der Landrat nochmals den Appell an den Kreistag, in den folgenden Ausschuss-Sitzungen tiefgründig nach realistischen Einsparungen zu suchen, um die Kreisumlage zu senken und trotzdem einen ausgeglichenen Haushalt beschließen zu können. Mögliche angekündigte weitere Zuführungen durch das Land sind derzeit noch nicht zu beziffern und somit nicht planbar.

*Während der Diskussion zum Haushaltsplan entschuldigen sich nachfolgende Kreistagsmitglieder für die restliche Sitzungsdauer:*

*18:00 Uhr Herr Ortwig, 18:10 Uhr Herr Hofmann, 18:15 Uhr Herr Pechtl und Herr Borchardt, 18:30 Uhr Frau Peißker, 18:35 Uhr Herr Poßner, Herr Brückner, Herr Eismann und Herr Weinrich.*

Nach Beendigung dieses Tagesordnungspunktes stellt Herr Scheffczyk den **Geschäftsordnungsantrag**, die weiteren Tagesordnungspunkte in die nächste Sitzung auf Grund der fortgeschrittenen Zeit zu **vertagen**.

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird bei **5 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt**.

## **Zu TOP 9 Vorlage des Beteiligungsberichtes 2013 für das Geschäftsjahr 2012 Vorlage: IV/010/2013**

Der Beteiligungsbericht des Saale-Orla-Kreises für das Geschäftsjahr 2012 wird dem Kreistag zur Kenntnisnahme und Erörterung in den Ausschüssen vorgelegt.

Der Fachbereichsleiter, Herr Keller, gibt den Kreistagsmitgliedern einen zusammenfassenden Überblick über ausgewählte Eckdaten und Kennzahlen der Unternehmen.

*Herr Scheffczyk, Herr Querengässer und Herr Kleindienst entschuldigen sich um 19:00 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.*

## **Zu TOP 10 Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- **Aktuelle Zahlen Jobcenter/ALG II**  
Die Übersichten wurden vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden ausgehändigt.
- **Termine**  
Kreisausschuss: 27.11.2013

Kreistag: 16.12.2013

Den Terminkalender für 2014 erhalten alle Kreistagsmitglieder mit den Unterlagen für die nächste Kreistagssitzung.

- Der Landrat erinnert die Fraktionen an die Einreichung von Vorschlägen zur Verleihung der Ehrenmedaille des SOK bis 22.11.2013.

### **Zu TOP 11 Anfragen**

Herr Dr. Rebelein fragt nach, wann die Sitzung des Wirtschaftsausschusses zur Problematik Wiewärthe, wie in der letzten Kreistagssitzung beschlossen, stattfindet.

Die Sitzung des Wirtschaftsausschusses findet am 20.11.2013, 16:00 Uhr im Landratsamt statt.

Frau Lukas informiert, dass ihr bekannt geworden ist, dass es am Saale-Radweg erste Beschädigungen (Abbrüche am Steilhang Budebach) gibt. Ist das bekannt und was wird dagegen unternommen.

Herr Hauck führt aus, dass diese Schäden als Wiederaufbaumaßnahme in dem bestehenden Programm angemeldet werden.

Herr Möller bezieht sich auf die Zustellung der Hortbescheide an die Eltern und möchte wissen, ob es daraufhin Abmeldungen vom Hort gegeben hat?

Der Landrat sichert eine Prüfung und schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 25. Sitzung des Kreistages um 19:14 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Fügmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin